CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO-ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO-SÜDTIROL

SITZUNGSPROTOKOLL

der 28. Sitzung vom 7. JULI 2021

VORSITZENDER: PRÄSIDENT JOSEF NOGGLER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE: DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
SAVOI und URZÌ

XVI. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

RÜCKTRITT des Präsidenten und der Vizepräsidenten der Region und eventuelle nachfolgende Maßnahmen - **Fortsetzung**
(Maurizio Fugatti ist zum Präsidenten der Region, Arno Kompatscher zum Vizepräsidenten der Region für die deutsche Sprachgruppe und Giorgio Leonardi zum Vizepräsidenten der Region für die italienische Sprachgruppe gewählt worden);

RÜCKTRITT des Abg. Alessandro Savoi vom Amt eines Präsidialsekretärs des Regionalrates und eventuelle nachfolgende Maßnahmen
(der Rücktritt ist angenommen worden);

In vereinheitlichter Debatte:
BESCHLUSSANTRAG NR. 7, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Lanz, Bisesti, Tauber und Paoli, mit dem die Regionalregierung verpflichtet werden soll, die Abgabe eines positives Gutachtens zu den Verfassungsgesetzentwürfen Nr. 11, 29, 35 und 524 im Landtag von Trient zu unterstützen, zu fördern und zu begünstigen sowie weitere Initiativen zu ergreifen
(in Diskussion) **und**
BESCHLUSSANTRAG NR. 8, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Tonini, Ferrari, Manica, Olivi und Zeni, mit dem die Regionalregierung verpflichtet werden soll, sich für die Genehmigung eines Verfassungsgesetzentwurfes zur Abänderung des Artikels 103 des Autonomiestatuts einzusetzen sowie weitere Initiativen zu ergreifen
(in Diskussion).

Am 7. Juli 2021 um 14.33 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz Nr. 16, gemäß Artikel 34 des Autonomiestatutes in ordentlicher Session zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 2389/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Noggler unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Savoi und Urzì.

Präsident Noggler teilt mit, dass sich die Abgeordneten Achammer, Faistnauer, Guglielmi, Hochgruber Kuenzer, Knoll, Ladurner, Manica, Nicolini, Repetto und Zanella für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Präsidialsekretär Urzì verliest das Protokoll der Sitzung Nr. 27 vom 25. Juni 2021, das gemäß Absatz 2 des Artikels 42 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Noggler gibt Folgendes bekannt:

Am 29. Juni 2021 hat die Regionalregierung den **Gesetzentwurf Nr. 41:** Allgemeine Rechnungslegung der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2020, den **Gesetzentwurf Nr. 42:** Nachtragshaushalt der Autonomen Region Trentino-Südtirol für die Haushaltsjahre 2021-2023 und den **Antrag im Sinne von Artikel 37 der Geschäftsordnung auf Begutachtung des „Wirtschafts- und Finanzdokuments der Region (WFDR) 2021“** eingereicht.

Es sind folgende Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 87 eingebracht am 5. Juli 2021 von den Regionalratsabgeordneten Marini und Nicolini, um vom Präsidenten der Region Auskunft über die Zuweisung - von Seiten des Justizministeriums - von Neueinstellungen in den Gerichtsämtern des Bezirks Trentino-Südtirol sowie darüber zu erhalten, ob der Präsident die Absicht hat, darüber zu berichten, welche Ergebnisse mit den Initiativen erzielt worden sind, die zwecks Beseitigung des in der Region bestehenden Personalmangels ergriffen wurden;

Nr. 88 eingebracht am 5. Juli 2021 von den Regionalratsabgeordneten Marini und Nicolini, um vom Präsidenten der Region Auskunft darüber zu erhalten, welche Behandlung die vom Regionalrat von Trentino-Südtirol genehmigten Begehrensanträge bei den staatlichen Organen erfahren haben und welches Ergebnis dabei erzielt wurde.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Paoli zu Wort.

Sodann fordert Präsident Noggler die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 1) der Tagesordnung in Angriff zu nehmen:

Nr. 1

RÜCKTRITT des Präsidenten und der Vizepräsidenten der Region und eventuelle nachfolgende Maßnahmen – Fortsetzung.

Präsident Noggler teilt mit, dass Abg. Maurizio Fugatti für das Amt des Präsidenten der Region vorgeschlagen worden ist und fordert die Anwesenden auf, zur geheimen Abstimmung zu schreiten.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt Präsident Noggler das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	60
erforderliche Mehrheit:	36
Stimmen erhalten haben:	
Maurizio Fugatti	36
Ugo Rossi	3
weiße Stimmzettel	14
ungültige Stimmzettel	7

Abg. Maurizio Fugatti wird zum Präsidenten der Region gewählt. Präsident Fugatti übernimmt das Amt und dankt den Anwesenden für das ihm zuerkannte Vertrauen.

Präsident Noggler fordert die Anwesenden sodann auf, Kandidatenvorschläge für das Amt des Vizepräsidenten der Region der deutschen als auch der italienischen Sprachgruppe zu unterbreiten.

Abg. Lanz gratuliert dem neugewählten Präsidenten der Region Fugatti zu seiner Wahl und schlägt für das Amt des deutschsprachigen Vizepräsidenten der Region Abg. Arno Kompatscher vor.

Da keine weiteren Kandidaturen vorgelegt werden, fordert Präsident Noggler die Anwesenden auf, die Namhaftmachung des Vizepräsidenten der Region der deutschen Sprachgruppe in geheimer Wahl vorzunehmen. Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt Präsident Noggler das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	58
erforderliche Mehrheit	36
Stimmen erhalten haben:	
Arno Kompatscher	39
weiße Stimmzettel	11
ungültige Stimmzettel	8

Aus der Wahl geht Abg. Arno Kompatscher als gewählter Vizepräsident der Region der deutschen Sprachgruppe hervor, der sein Amt unverzüglich antritt.

Präsident Noggler ersucht daraufhin, Kandidatenvorschläge für das Amt des Vizepräsidenten der Region der italienischen Sprachgruppe zu unterbreiten.

Abg. Bisesti schlägt für das Amt des Vizepräsidenten der Region der italienischen Sprachgruppe Regionalassessor Giorgio Leonardi vor.

Da keine weiteren Kandidatenvorschläge unterbreitet werden, lässt Präsident Noggler die geheime Abstimmung für die Wahl des italienischsprachigen Vizepräsidenten der Region vornehmen.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt Präsident Noggler das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	59
erforderliche Mehrheit	36

Stimmen erhalten haben:

Giorgio Leonardi	39
Ugo Rossi	1
Sandro Repetto	1
weiße Stimmzettel	10
ungültige Stimmzettel	8

Zum italienischsprachigen Vizepräsidenten der Region geht Regionalassessor Giorgio Leonardi als gewählt hervor, der sein Amt unverzüglich antritt und den Anwesenden für das ihm zuerkannte Vertrauen dankt.

Sodann stellt Präsident Noggler Punkt 2) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 2

RÜCKTRITT des Abg. Alessandro Savoi vom Amt eines Präsidialsekretärs des Regionalrates und eventuelle nachfolgende Maßnahmen.

Präsident Noggler verliest das Rücktrittsschreiben vom Amt eines Präsidialsekretärs des Abg. Alessandro Savoi, Prot. Nr. 2028 vom 4. Juni 2021.

Es meldet sich Abg. Bisesti zu Wort, der darum ersucht, die Nachbesetzung des Amtes eines Präsidialsekretärs des Regionalrates zu vertagen.

So wie laut Geschäftsordnung vorgesehen, lässt Präsident Noggler über den Rücktritt des Abg. Alessandro Savoi von seinem Amt als Präsidialsekretär des Regionalrates geheim abstimmen.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt Präsident Noggler das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	57
Jastimmen	35
Gegenstimmen	13
weiße Stimmzettel	7
ungültige Stimmzettel	2

Der Regionalrat nimmt den Rücktritt des Abg. Savoi vom Amt eines Präsidialsekretärs an.

Präsident Noggler teilt den Anwesenden mit, dass die Nachbesetzung des Amtes eines Präsidialsekretärs des Regionalrates ausgehend vom Antrag des Abg. Bisesti auf die nächste Sitzung des Regionalrates verschoben wird.

Sodann stellt Präsident Noggler Punkt 3) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 3

In vereinheitlichter Debatte:

BESCHLUSSANTRAG NR. 7, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Lanz, Bisesti, Tauber und Paoli, mit dem die Regionalregierung verpflichtet werden soll, die Abgabe eines positives Gutachtens zu den Verfassungsgesetzentwürfen Nr. 11, 29, 35 und 524 im Landtag von Trient zu unterstützen, zu fördern und zu begünstigen sowie weitere Initiativen zu ergreifen und

BESCHLUSSANTRAG NR. 8, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Tonini, Ferrari, Manica, Olivi und Zeni, mit dem die Regionalregierung verpflichtet werden soll, sich für die Genehmigung eines Verfassungsgesetzentwurfes zur Abänderung des Artikels 103 des Autonomiestatuts einzusetzen sowie weitere Initiativen zu ergreifen.

Präsident Noggler befragt die Erstunterzeichner der Beschlussanträge Nr. 7 und 8, Abg. Lanz und Abg. Tonini, ob sie mit der vereinheitlichten Debatte der beiden Anträge einverstanden sind, was diese bejahen.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Urzì Stellung, dem Präsident Noggler antwortet.

Präsident Noggler informiert die Anwesenden zudem darüber, dass Abg. Lanz zusammen mit weiteren Abgeordneten einen Ersetzungsantrag zum Beschlussantrag Nr. 7, Prot. Nr. 2296, eingereicht hat.

Daraufhin verliest und erläutert Abg. Lanz den Ersetzungsantrag zum Beschlussantrag Nr. 7.

Die Arbeiten werden mit der Erläuterung des Beschlussantrages Nr. 8 durch Abg. Tonini fortgesetzt.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Urzì um das Wort, der eine kurze Unterbrechung der Arbeiten für eine Besprechung mit den Kollegen seiner Ratsfraktion ersucht.

Präsident Noggler gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten für 15 Minuten.

Es ist 16.56 Uhr.

Die Arbeiten werden um 17.12 Uhr wieder aufgenommen.

Präsident Noggler setzt die Beratung, in vereinheitlichter Debatte, der Beschlussanträge Nr. 7 und 8 fort und erteilt dazu Abg. Rossi das Wort.

Sodann erkundigt sich Präsident Noggler bei Abg. Urzì, der sich zu Wort gemeldet hat, darüber, ob er seine Stellungnahme innerhalb der noch verbleibenden Sitzungszeit abschließen kann oder aber ob er diese auf die nächste Sitzung verschieben möchte.

Abg. Urzì spricht sich dafür aus, seine Wortmeldung auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Daraufhin erklärt Präsident Noggler die Sitzung für beendet und gibt bekannt, dass der Regionalrat wieder für den 21. Juli 2021 in Präsenz in Trient einberufen werden wird.

Es ist 17.25 Uhr.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE